

Newsletter

Freundeskreis Bingen – Kutná Hora e.V.

Ausgabe 6

November 2024

Besuch in Kutná Hora Kutná Hora vom 27.09. – 30.09.2024

Kutná Hora ist immer eine Reise wert

Freundeskreis Bingen - Kutná Hora besuchte Partnerstadt

Eine große Delegation mit 37 Personen, darunter Bürgermeister Mönch sowie die drei Binger Weinmajestäten, Prinzess Schwätzerchen Leonie Müller und die Prinzessinnen Emily Peters und Isabelle Ruhl, erlebten drei Tage nicht nur tschechische Gastfreundschaft, sondern auch kulturelle und kulinarische Höhepunkte.

Am Abend nach der Ankunft fand ein gemeinsames Abendessen mit den Freunden aus Kutná Hora im Spezialitätenrestaurant Dacicky statt. Bei hervorragendem Essen und leckeren Getränken entstand sofort eine gelöste und heitere Stimmung, die sich in den folgenden Tagen stetig steigern sollte.

Am Samstagvormittag stand eine Stadtführung in deutscher Sprache auf dem Programm. Die geschichtlichen Hintergründe dieser uralten und vom Silberbergbau geprägten Stadt sowie die baulichen Besonderheiten wurden ausführlich erklärt. Auch die Leute, die schon öfter in der Binger Partnerstadt zu Gast waren, konnten neue Aspekte und Facetten der vielfältigen Geschichte von Kuttenberg (der deutsche Name der Stadt) mit nach Hause nehmen. Ob Welscher Hof, der frühere Zweitsitz des böhmischen Königs und Münzprägestätte für den Prager Groschen, ob Barbara-Kathedrale, Pestsäule, Steinernes Haus oder Dreikönigshaus, Kutná Hora ist jedes Mal ein Erlebnis.

Der Nachmittag stand dann zunächst ganz im Zeichen des Wenzelsfestes, ein kleines Winzerfest, bei dem man sich von der erstaunlich großen Zahl von Winzerbetrieben über die Qualität des tschechischen Weines überzeugen konnte.

Anschließend ging es per Bus nach Sedlec, wo sowohl das weltberühmte Beinhaus, in dem mehrere Tausend Gebeine teils künstlerisch gestaltet, zum größten Teil aber nur sorgfältig aufgeschichtet, besichtigt werden konnten als auch die Maria Himmelfahrt Kathedrale.

Ein weiterer Höhepunkt war dann das Treffen mit den Freunden aus Kutná Hora am Abend, bei dem die Gastgeber mit einem bemerkenswerten, selbst zubereiteten Büffet die Gäste verwöhnten. Ein besonderes Highlight war der Auftritt eines Chores, der vierstimmig und meist ohne Partitur einige wunderbare Lieder zu Gehör brachte. Vor dieser Leistung kann man nur den Hut ziehen.

Mit der Fahrt nach Kuks, etwa 80 Kilometer nördlich von Kutná Hora, stand der nächste Höhepunkt auf dem Programm. In Kuks wurde ein Hospital besichtigt, das zu Beginn des 17. Jahrhunderts für Veteranen vom Bauherrn Franz Anton von Sporck errichtet wurde. Auch hier gab es eine Führung in deutscher Sprache, durch die auf lockere Art und Weise die Besonderheiten dieses riesigen Gebäudes hervorgehoben wurden. Besonders beeindruckend war die in der Mitte befindliche Kapelle sowie die wundervolle Apotheke. Nach dem Mittagessen wurde die Delegation mit einer kleinen Weinprobe inmitten eines Weinbergs überrascht, bei der ein Winzer auf die Besonderheiten des Weinbaus in Böhmen aufmerksam machte.

Am letzten Abend des Besuchs fand dann eine größere Weinprobe im ehemaligen Ursulinenkloster von Kutná Hora statt. Nach der Besichtigung der Produktionsstätten wurden die Weine kredenzt, darunter ein Wein, der nach der Methode der Römer in Amphoren hergestellt wird. Nach dem gemeinsamen Abendessen und dem Genuss einiger Fläschchen Weines wurde die Freundschaft zwischen den Gastgebern aus Kutná Hora und den Gästen aus Bingen mit angeregten Gesprächen weiter vertieft.

Am Montagmorgen ging es nach einem bewegenden Abschied wieder in die Heimat nach Bingen.

Zu erwähnen ist, dass im Laufe des Besuchs auch offizielle Gespräche von Bürgermeister Mönch mit seinem Amtskollegen aus Kutná Hora geführt wurden. Hierbei wurden weitere Möglichkeiten erörtert, wie man die Partnerschaft über Kontakte etwa zwischen Sportvereinen oder auf kultureller Ebene weiter ausbauen könnte.



Von links: Lukas Seifert, Bürgermeister in Kutná Hora, Ulrich Mönch Bürgermeister in Bingen, Katerina Spalkova, stellv. Bürgermeisterin in Kutná Hora, die Weinmajestäten aus Bingen Isabelle Ruhl, Leonie Müller und Emily Peters, Stefan Bastiné, Fraktionsvors. CDU im Stadtrat in Bingen

Alles in allem wurde der Besuch in Kutná Hora von allen Teilnehmern als sehr gelungen bezeichnet.

Den Freunden aus Kutná Hora gilt ein großes Dankeschön für die Vorbereitung und Organisation des Besuchs, insbesondere für die leckere Bewirtung.

Der Freundeskreis in Bingen freut sich schon auf den nächsten Besuch aus Tschechien.

Bilder der Fahrt







Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Bingen- Kutná Hora am 17.06.2024

Der neue Vorstand ist der Alte

Am 17.06. 2024 fand in der Vinothek am Rhein die diesjährige Hauptversammlung des Freundeskreises Bingen-Kutná Hora statt.

In ihrem Jahresbericht ließ die 1. Vorsitzende Birgit Blumers die wesentlichen Highlights des vergangenen Jahres Revue passieren. Nach langer Zeit konnte endlich wieder ein Freundschaftsbesuch der Partnerschaftsfreunde aus Kutná Hora in Bingen vom 30.06. bis 03.07.2023 durchgeführt werden. Mit gemeinsamen Essen, dem Besuch von Rhein in Flammen, einer sehr interessanten Führung über den Rochusberg und der Teilnahme am Kulturuferfest kann das Treffen nur als ausgesprochen erfolgreich beschrieben werden.

Am 31.07.2023 fand die Mitgliederversammlung des Freundeskreises Bingen am Rhein – Kutná Hora e.V. statt. Es war sehr erfreulich zu sehen, dass die Mitglieder so zahlreich erschienen waren.

Vom 14. - 16.10.2023 wurde das Jubiläum zur zehnjährigen Partnerschaft mit der tschechischen Stadt Kutná Hora gefeiert, das eigentlich schon im letzten Jahr hätte stattfinden sollen, wegen Corona aber verschoben werden musste. Bei einem festlichen Empfang auf der Burg Klopp betonte OB Thomas Feser, dass Bingen die erste Städtepartnerschaft zwischen Mittelböhmen und Rheinland-Pfalz geschlossen habe.

Die Vizebürgermeisterin aus Kutná Hora, Katerina Spalkova regte an, dass die Partnerschaft mit städtischen Institutionen weiter ausgebaut werden könne, z.B. über verschiedene kulturelle Projekte. Der Geschäftsführer des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz, Jonathan Spindler, nahm dieses Jubiläum zum Anlass Ehrenurkunden zum 10jährigen Jubiläum an den Oberbürgermeister Thomas Feser und die Vizebürgermeisterin Katerina Spalkova zu übergeben. Mit der Ehrenmedaille in Bronze für 10 Jahre Engagement für die Städtepartnerschaft zwischen Bingen und Kutná Hora wurden Eva Hnátková aus Kutná Hora und Uwe Schmitt und Prof. Dr. Horst Hahn aus Bingen geehrt.

Danach gab es eine Schiffsfahrt auf dem Rhein und eine anschließende Weinprobe. Abends fand ein Festessen mit politischen Vertretern und Mitgliedern weiterer Freundeskreise statt.

Der Montag stand im Zeichen der Begegnungen mit verschiedenen Projekten:

- die Skulpturen-Triennale und das Demokratie- und Freiheit-Projekt der VHS wurden vorgestellt
- eine Führung durch das Museum am Strom und die neuen Räumlichkeiten am Rupertsberg
- Besuch der neuen Binger Bücherei
- Besichtigung der Baustelle des Familienzentrums in Bingerbrück
- Besuch der Tourist-Information.

Nach Kassenbericht durch Schatzmeister Peter Eich und dem Bericht der Kassenprüferinnen Kerstin Peters und Muriel Schmitt, die eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten, kam es zu Neuwahlen, die mit Wiederwahl des gesamten Vorstandes endete.

Dabei gab es keine Neinstimmen, lediglich einige Enthaltungen der Betroffenen.

Der neue Vorstand sieht somit wie folgt aus:

- 1.Vorsitzende: Birgit Blumers
- 2.Vorsitzende: Ulrike Becker
- Schatzmeister: Peter Eich
- Schriftführer: Josef Decker
- Beisitzer: Prof. Dr. Horst Hahn und Uwe Schmitt

Die alte und neue Vorsitzende, Birgit Blumers, erinnerte zum Abschluss der Versammlung an die Partnerschaftsfahrt Ende September, an der 41 Personen teilnehmen werden, was außerordentlich erfreulich ist. Im Oktober will der Freundeskreis wieder an der Budesheimer Nachkerb teilnehmen um weitere Mitglieder zu werben.

Jahresbericht 2023/2024

Im Jahr 2023 fand nach mehr als drei Jahren wieder ein Freundschaftsbesuch der Freunde aus Kutná Hora statt und zwar vom 30.06. - 03.07.2023.

Am Tag der Ankunft traf man sich abends im Weingewölbe des Weingutes Bernhard Grünewald.

Bei gutem Wein und gutem Essen kam es schnell wieder zu einem regen Austausch.

Am nächsten Morgen gab es einen Empfang auf der Burg Klopp mit Eintrag im Gästebuch.

Die folgende Zeit war zur freien Verfügung. Abends traf man sich in der Gaststätte

Winterhafen zu einem gemeinsamen Abendessen. Danach stand Rhein in Flammen auf dem Programm, wobei alle Gäste von dem schönen Feuerwerk und dem Ambiente schwärmten.

Am Sonntagmorgen gab es eine interessante Führung auf dem Rochusberg in der Kapelle

und durch den Park. Am Nachmittag sorgte das Kulturuferfest mit seinen vielen

Attraktionen, seiner Akrobatik und seiner Straßenkunst für Begeisterung. Am Abend traf

man sich nochmals im Weingut Bernhard Grünewald. Nach dem leckeren Essen und bei

einem guten Glas Wein wurden auf beiden Seiten Lieder gesungen, wobei sogar von

deutscher Seite aus eine eigens schnell gedichtete Strophe gesungen wurde. Nach diesem

harmonischen Abend traten unsere Freunde am Montagmorgen die Heimreise an.

Am 31.07.2023 fand die Mitgliederversammlung des Freundeskreises Bingen am Rhein – Kutná Hora e. V. statt. Es war sehr erfreulich zu sehen, dass die Mitglieder so zahlreich erschienen waren.

Vom 14. - 16.10.2023 wurde das Jubiläum zur zehnjährigen Partnerschaft mit der tschechischen Stadt Kutná Hora gefeiert, das eigentlich schon im letzten Jahr hätte stattfinden sollen, wegen Corona aber verschoben wurde. Bei einem festlichen Empfang auf der Burg Klopp betonte OB Thomas Feser, dass Bingen die erste Städtepartnerschaft zwischen Mittelböhmen und Rheinland-Pfalz vereinbart habe. Vizebürgermeisterin Katerina Spalkova regte an, dass die Partnerschaft mit städtischen Institutionen weiter ausgebaut werden könne, z.B. über verschiedene Projekte. Der Geschäftsführer des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz Jonathan Spindler nahm dieses Jubiläum zum Anlass Ehrenurkunden zum 10jährigen Jubiläum an den Oberbürgermeister Thomas Feser und die Vizebürgermeisterin Katerina Spalkova zu übergeben. Mit der Ehrenmedaille in Bronze für 10 Jahre Engagement für die Städtepartnerschaft zwischen Bingen und Kutná Hora wurden Eva Hnátková aus Kutná Hora und Uwe Schmitt und Prof. Dr. Horst Hahn aus Bingen geehrt. Danach gab es eine Schiffsfahrt auf dem Rhein und eine anschließende Weinprobe. Abends fand ein Festessen mit politischen Vertretern und Mitgliedern weiterer Freundeskreise statt. Der Montag stand im Zeichen der Begegnungen mit verschiedenen Projekten:

die Skulpturen-Triennale und das Demokratie und Freiheit- Projekt der VHS wurden vorgestellt

eine Führung durch das Museum am Strom und die neuen Räumlichkeiten am Rupertsberg
Besuch der Binger Bücherei

Besichtigung der Baustelle des Familienzentrums in Bingerbrück

Besuch der Tourist-Information.

Am 15.04.2024 trafen sich die 1.Vorsitzenden der Binger Städtepartnerschaften mit dem Geschäftsführer der Bingen Tourismus & Kongress GmbH Jens Thiele, um sich auszutauschen und gemeinsame Projekte anzugehen, wie z.B. ein gemeinsamer Neujahrsempfang oder die Teilnahme am internationalen Begegnungsfest des Internationalen Freundeskreises Bingen e.V..

Das Gartenfest im Partnerschaftsgarten Kutná Hora an Pfingstmontag musste leider abgesagt werden, da sich nicht genügend Teilnehmer gemeldet hatten. Wir werden diese Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nochmals anbieten.

Vom 27.09. - 30.09.2024 war der Gegenbesuch zum Wenzelsfest in Kutná Hora.

Birgit Blumers
1. Vorsitzende



BINGER R(H)EINSCHAU

Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bingen am Rhein

Binger R(hein)schau vom 25.07.2024

Der neue Vorstand ist der Alte

Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Bingen-Kutná Hora

Am 17.06. 2024 fand die JHV für 2023 des Freundeskreises Bingen-Kutná Hora statt.

Bericht der 1. Vorsitzenden Birgit Blumers:

Binger R(h)einschau

9

- Freundschaftsbesuch der Partnerschaftsfreunde aus Kutná Hora vom 30.06. bis 03.07.2023.
- Mitgliederversammlung am 31.07.2023
- 14. - 16.10.2023 Jubiläum zur zehnjährigen Partnerschaft.

Bei einem Empfang auf Burg Klopp werden durch den Geschäftsführer des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz – Burgund – Oppeln – Mittelböhmen, Jonathan Spindler, Ehrenurkunden an Oberbürgermeister Thomas Feser und Vizebürgermeisterin Katerina Spalkova übergeben.

Mit der Ehrenmedaille in Bronze für 10 Jahre Engagement für die Städtepartnerschaft werden Eva Hnátková aus Kutná Hora und Uwe Schmitt und Prof. Dr. Horst Hahn aus Bingen geehrt.

Kassenbericht durch Schatzmeister Peter Eich

Bericht der Kassenprüferinnen Kerstin Peters und Muriel Schmitt, die eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten.

Neuwahlen: Wiederwahl des gesamten Vorstandes

Der neue Vorstand:

- 1. Vorsitzende: Birgit Blumers
- 2. Vorsitzende: Ulrike Becker
- Schatzmeister: Peter Eich
- Schriftführer: Josef Decker
- Beisitzer: Prof. Dr. Horst Hahn und Uwe Schmitt

Die alte und neue Vorsitzende, Birgit Blumers, erinnerte zum Abschluss der Versammlung an die Partnerschaftsfahrt Ende September.

Im Oktober will der Freundeskreis wieder an der Budesheimer Nachkerb teilnehmen um weitere Mitglieder zu werben.

Binger R(hein)schau vom 10.10.2024

Seite 1

Kutná Hora ist immer eine Reise wert

Freundeskreis Bingen-Kutná Hora besuchte Partnerstadt

Eine große Delegation mit 37 Personen, darunter Bürgermeister Mönch sowie die drei Binger Weinmajestäten, Prinzess Schwätzerchen Leonie Müller und die Prinzessinnen Emily Peters und Isabelle Ruhl, erlebten drei Tage nicht nur tschechische Gastfreundschaft, sondern auch kulturelle und kulinarische Höhepunkte.

Am Abend nach der Ankunft fand ein gemeinsames Abendessen mit den Freunden aus Kutná Hora im Spezialitätenrestaurant Dacicky statt. Bei hervorragendem Essen und leckeren Getränken entstand sofort eine gelöste und heitere Stimmung, die sich in den folgenden Tagen stetig steigerte.

Am Samstagvormittag stand eine Stadtführung in deutscher Sprache auf dem Programm. Die geschichtlichen Hintergründe dieser uralten und vom Silberbergbau geprägten Stadt sowie die baulichen Besonderheiten wurden ausführlich erklärt. Auch die Leute, die schon öfter in der Binger Partnerstadt zu Gast waren, konnten neue Aspekte und Facetten der vielfältigen Geschichte von Kuttenberg (der deutsche Name der Stadt) mit nach Hause nehmen. Ob Welscher Hof, der frühere Zweitsitz des böhmischen Königs und Münzprägeanstalt für den Prager Groschen, ob Barbara-Kathedrale, Pestsäule, Steinernes Haus oder Dreikönigshaus, Kutná Hora ist jedes Mal ein Erlebnis.

Der Nachmittag stand dann zunächst ganz im Zeichen des Wenzelsfestes, ein kleines Winzerfest, bei dem man sich von der erstaunlich großen Zahl von Winzerbetrieben von der Qualität des tschechischen Weines überzeugen konnte.

Anschließend ging es per Bus nach Sedlec, wo sowohl das weltberühmte Beinhaus, in dem mehrere Tausend Gebeine teils künstlerisch gestaltet, zum größten Teil aber nur sorgfältig aufgeschichtet, besichtigt werden konnten, als auch die Maria Himmelfahrt Kathedrale.

Ein weiterer Höhepunkt war dann das Treffen mit den Freunden aus Kutná Hora am Abend, bei dem die Gastgeber mit einem bemerkenswerten, selbst zubereiteten Büffet die Gäste verwöhnten. Ein besonderes Highlight war der Auftritt eines Chores, der vierstimmig und meist ohne Partitur einige

Binger R(hein)schau vom 10.10.2024

Seite 2

Binger R(h)einschau

8

wunderbare Lieder zu Gehör brachte. Vor dieser Leistung kann man nur den Hut ziehen.

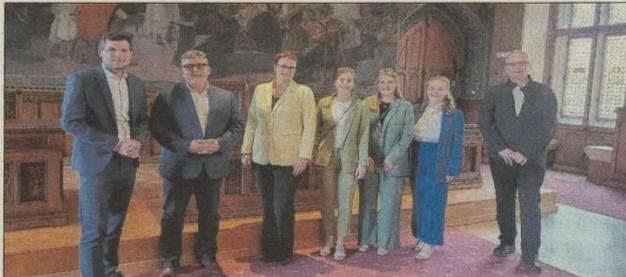
Mit der Fahrt nach Kuks, etwa 80 Kilometer nördlich von Kutná Hora, stand der nächste Höhepunkt auf dem Programm. In Kuks wurde ein Hospital besichtigt, das zu Beginn des 17. Jahrhunderts für Veteranen vom Bauherrn Franz Anton von Sporck errichtet wurde. Auch hier gab es eine Führung in deutscher Sprache, durch die auf lockere Art und Weise die Besonderheiten dieses riesigen Gebäudes hervorgehoben wurden. Besonders beeindruckend war die in der Mitte befindliche Kapelle sowie die wundervolle Apotheke.

Nach dem Mittagessen wurde die Delegation von einer kleinen Weinprobe inmitten eines Weinbergs überrascht, bei der der Winzer auf die Besonderheiten des Weinbaus in Böhmen aufmerksam machte.

Am letzten Abend des Besuchs fand dann eine größere Weinprobe im ehemaligen Ursulinenkloster von Kutná Hora statt. Nach der Besichtigung der Produktionsstätten wurden die Weine kredenzt, darunter ein Wein, der nach der Methode der Römer in Amphoren hergestellt wird. Nach dem gemeinsamen Abendessen und dem Genuss einiger Fläschchen Weines wurde die Freundschaft zwischen den Gastgebern aus Kutná Hora und den Gästen aus Bingen mit angeregten Gesprächen weiter vertieft.

Am Montagmorgen ging es nach einem bewegenden Abschied wieder in die Heimat nach Bingen.

Zu erwähnen ist, dass im Laufe des Besuchs auch offizielle Gespräche von Bürgermeister Mönch mit seinem Amtskollegen aus Kutná Hora geführt wurden. Hierbei wurden weitere Möglichkeiten erörtert, wie man die Partnerschaft über Kontakte etwa zwischen Sportvereinen oder auf kultureller Ebene weiter ausbauen könnte.



Von links: Lukas Seifert, Bürgermeister in Kutná Hora, Ulrich Mönch, Bürgermeister in Bingen, Katerina Spalkova, stellv. Bürgermeisterin in Kutná Hora, die Weinmajestäten aus Bingen Isabelle Ruhl, Leonie Müller und Emily Peters, Stefan Bastiné, Fraktionsvors. CDU im Stadtrat in Bingen Foto: Dagmar Ostranska

Alles in allem wurde der Besuch in Kutná Hora von allen Teilnehmern als sehr gelungen bezeichnet.

Den Freunden aus Kutná Hora gilt ein großes Dankeschön für die Vorbereitung und Organisation des Besuchs, insbesondere für die leckere Bewirtung.

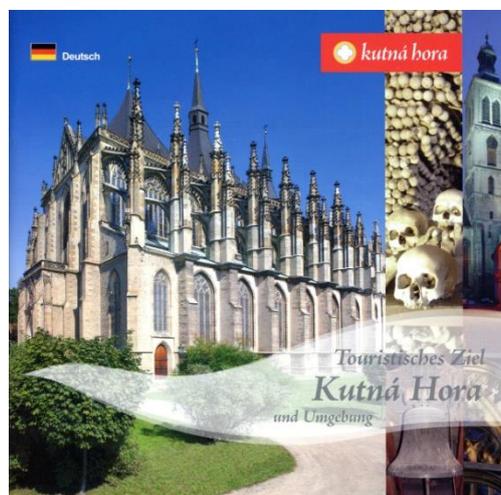
Der Freundeskreis in Bingen freut sich schon auf den nächsten Besuch aus Tschechien.



Die Teilnehmer der Bürgerfahrt 2024 nach Kutná Hora vor dem Hospital in Kuks. Foto: Elmar Oppenheimer

Stand auf der Budesheimer Nachkerb am 13. Oktober

Auch 2024 war der Freundeskreis Kutná Hora auf der Budesheimer Nachkerb vertreten. Horst Hahn und zeitweise auch Uwe Schmitt präsentierten den Verein, allerdings ohne unseren eigenen Pavillon, neben dem Stand der Heimatfreunde Budesheim. Damit fiel der Stand etwas kleiner aus als letztes Jahr, trotzdem hatten wir zwar wenige, aber dennoch sehr interessierte Besucherinnen und Besucher, die gerne auch unsere Vereinsinfos entgegen nahmen.



oben Horst Hahn am Infostand, unten unser neues Infoheft.

Unser diesjähriges Weihnachtsrezept

Böhmische Marillenringe

Böhmische Marillenringe Rezept – Schnelle und einfache Weihnachtsplätzchen mit Marillenmarmelade aus Böhmen, Tschechien.

☆☆☆☆☆ 5 (3 Bewertungen)



VORBEREITUNG 25 mins	ZUBEREITUNG 15 mins	RUHEZEIT 2 hrs	TOTAL TIME 2 hrs 40 mins
COURSE Plätzchen	CUISINE Tschechien	SERVINGS 1 Stück	

ZUTATEN

- 16 g Mehl
- 4.8 g Zucker
- 0.04 Prise Salz
- abgeriebene Schale einer Zitrone
- 0.04 Päckchen Vanillezucker
- 0.04 Eigelb
- 0.08 cl Rum
- 10 g weiche Butter
- 10 g Marillenmarmelade (Aprikosenmarmelade)
- 0.2 EL Puderzucker

ZUBEREITUNG

1. Zunächst das Mehl in eine Schüssel sieben. Anschließend den Zucker, das Salz, die Zitronenschale, den Vanillezucker, das Eigelb und den Rum hinzufügen.
2. Nun die Butter in Flöckchen auf dem Mehl verteilen. Dann alle Zutaten in der Küchenmaschine oder mit der Hand zu einem Mürbeteig verkneten.
3. Den Teig in Alufolie wickeln und im Kühlschrank etwa 2 Stunden ruhen lassen.
4. Den Backofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Während der Backofen aufheizt, die Arbeitsfläche mehlen und den Teig portionsweise etwa 3 mm dünn ausrollen.
5. Nun aus dem Teig runde Plätzchen und Ringe in gleicher Anzahl ausstechen und diese auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Die Plätzchen und Ringe im Backofen auf mittlerer Schiene etwa 15 Minuten backen. Die Weihnachtsplätzchen anschließend abkühlen lassen.
6. Währenddessen die Marillenmarmelade in einem kleinen Topf bei mittlerer Hitze erwärmen. Nun zunächst die Ringe mit Puderzucker bestäuben. Dann die runden Plätzchen mit der Marmelade bestreichen und die mit Puderzucker bestäubten Ringe vorsichtig darauf setzen. In die Mitte der Ringe zu guter Letzt noch etwas Aprikosenmarmelade geben.
7. Die Plätzchen nun gut trocknen lassen, bevor Du sie zum Aufbewahren in eine Plätzchendose gibst.



Hoffnungslicht

Das Leben bremst, zum zweiten Mal,
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen,

denn solch wütendes Verhalten,
wird die Menschheit weiter spalten,
wird die Menschheit weiter plagen,
in diesen wahrhaft dunklen Tagen.

Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wär' ein Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht...
Nein, das müssen wir auch nicht...

Die Lage ist brisant wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.

Keiner hat soweit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.

Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten, lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh'n
und wir in bess're Zeiten seh'n.

Ich persönlich glaube dran,
dass man zusammen stark sein kann...
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zünd' mit mir ein Hoffnungslicht. ❀

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche aber auch
fröhliche Festtage – Gesundheit und einen vertrauensvollen
Start ins neue Jahr.

Verfasser: unbekannt





God Jul

Hyvää joulua

Buon Natale

Srečan Božič

¡Feliz Navidad!

Veselé Vánoce

Veselé Vánoce

Craciun Fericit

Wesołych Świąt

Merry Christmas

Boldog karácsonyt

Frohe Weihnachten

Veselé Vánoce a šťastný Nový rok.

Der Vorstand

Birgit, Ulrike, Peter, Josef, Horst, Uwe

Veranstaltungen 2025:

- Neujahrsempfang aller Partnerschaftsvereine am 21.01.2025
 - Frühlingsfest für unsere Mitglieder am 25.04.2025
 - Mitgliederversammlung am 16.06.2025
-

Impressum:

Freundeskreis Bingen am Rhein – Kutná Hora e.V.
Birgit Blumers
Am Holderbusch 14
55411 Bingen am Rhein
Mail: blumers.wba@t-online.de
Telefon: 06725-1860
Vereinsregister-Nr.: VR 41902